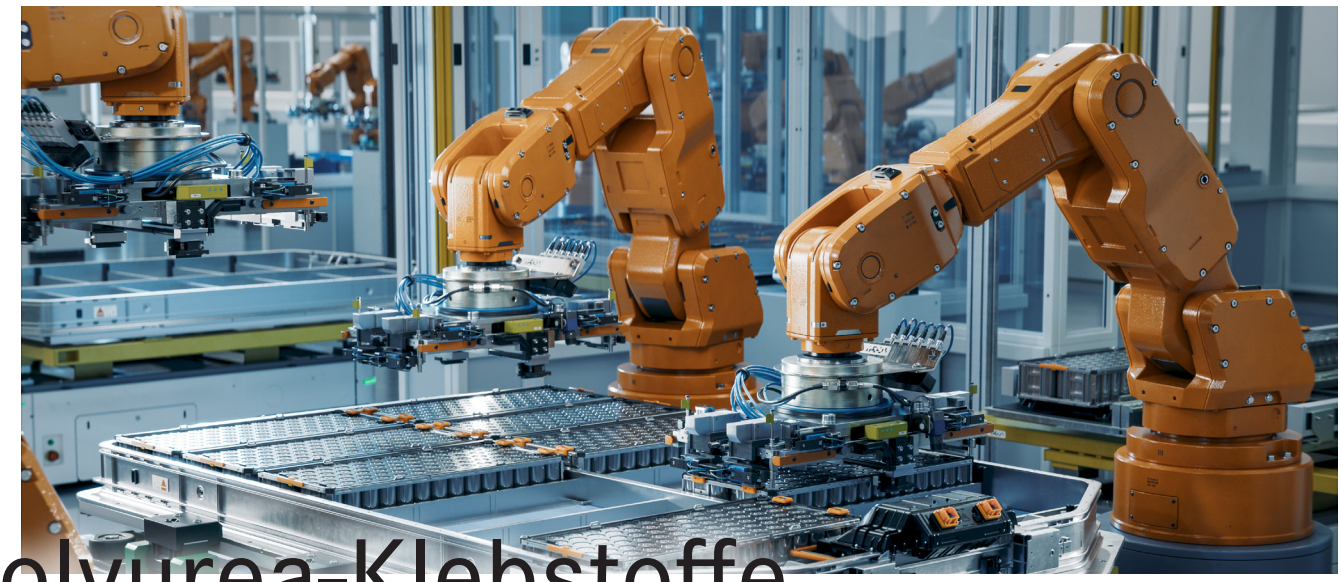


Polyurea-Klebstoffe

Neue Geschwindigkeit im Fahrzeugbau

Im modernen Automobilbau zählen Effizienz, Leichtbau und Prozesssicherheit zu den entscheidenden Erfolgsfaktoren. Genau hier setzt die Polyurea-Klebstofftechnologie an: Sie ermöglicht Verklebungen mit Taktzeiten, die bisher dem Schweissen vorbehalten waren. Das Ergebnis sind kürzere Produktionszeiten, geringerer Energieeinsatz und strukturelle, elastische Verbindungen. Der ideale Klebstoff für anspruchsvolle Anwendungen in der Fahrzeugmontage.

Was ist Polyurea-Klebstoff?
Polyurea entsteht durch die Reaktion eines Isocyanat-Präpolymers mit einem Polyamin. Diese Zweikomponenten-Klebstoffe härten bei Raumtemperatur innert weniger Sekunden aus. Das Besondere: Die Formulierung lässt sich flexibel den Anforderungen anpassen. Polyurea-Klebstoffe werden automatisiert im Hochdruck-Gegenstromverfahren appliziert. Dabei werden die Komponenten unter hohem Druck in einer kleinen Mischkammer vermengt und direkt aufgetragen – ideal für stabile, robotergestützte Serienproduktion.

Typische Anwendungen im Fahrzeugbau
- **Leichtbau und Karosseriestruktur:** Ersatz für Schweissen, Schrauben oder Nieten
- **Batterietechnologie (E-Mobilität):** Fixierung von Zellmodulen, Abdichtung von Batteriegehäusen
- **Akustik und Vibrationsschutz:** Für dämpfende Verbindungen zwischen Komponenten

Vorteile auf einen Blick
- **Extrem schnelle Aushärtung (im Sekundenbereich) bei Raumtemperatur:** Ideal für Hochgeschwindigkeitsprozesse
- **Elastisch und strukturell:** Verbessert das Crashverhalten
- **Breites Haftspektrum:** Exzellente Haftung auf KTL- und pulverlackierten Oberflächen
- **Hohe Alterungs- und Medienbeständigkeit:** Für robuste Verbindungen
- **Einsparung von Gewicht und Montagematerialien:** Kleben statt Schweissen, Schrauben oder Nieten
- **Hohe Prozesssicherheit:** Äusserst stabile Verarbeitung

Kontaktieren Sie uns für Testmuster, Beratung oder eine Live-Demonstration.

collano.com/anwendungen/automotive ↗